

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1917-1918

26.10.1917



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Freitag, den 26. Oktober 1917.

Ende:
gegen 10 Uhr.

9. Sondervorstellung.

Erstes Gastspiel von Ellen Pech.

Die letzte Maske.

Mimodrama in 3 Bildern von Kurt Münzer. — Musik von Wilhelm Mauke.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Paula Allegri-Bayz.

Personen:

Pierrot, ein junger Mann von Stand, elegant, heißblütig	Rudolf Esfel.
Kolombine, ein junges Mädchen, herzleidend, aus gutem Hause, seine Geliebte	Ellen Pech.
Der schwarze Pierrot	Hans Kraus.
Die alte Magd	Paula Allegri-Bayz.
Der melancholische Vagabund	Oskar Hugelmann.
Der vergnügte Vagabund	Paul Müller.
Ein Nachtwächter	Hermann Eck.

Masken.

Ort: 1. Bild: Festsaal. — 2. Bild: Straße. — 3. Bild: Feld.

Entwurf und Gestaltung des Bühnenbildes: Oskar Auer.

Die neuen Gewänder sind nach Entwürfen von Margarete Schellenberg in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt.

Die schöne Galathea.

Komisch-mythologische Operette in einem Akt von Poly Henrion. Musik von Franz von Suppé.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Pygmalion, ein junger Bildhauer	Helmuth Neugebauer.
Ganymed, sein Diener	Elisabeth Friedrich.
Mydas, ein reicher Kunstenthusiast	Hans Bussard.
Galathea, eine Statue	Marie von Ernst.
Mädchen und Jünglinge von Cypern.	

Charaktertänze von Ellen Pech.

1. Kindertänze	nach der Musik von	Schubert.
2. Tanz der Amazonen (Kampf, Sieg und Tod)	" " " "	Chopin.
3. Frühlingstänze	" " " "	Chopin.
4. Scherzo	" " " "	Schubert.
5. Südlicher Tanz	" " " "	Nicodé.

Pause nach jedem Werk (etwa 7⁵⁵ und 9¹⁰.)

Sperresitz I. Abt. 4 M. 50 P. usw. Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Frida Eisenhart.

Inhalt des Stückes.

Auf einem Maskenball erwartet Pierrot, ein heißblütiger junger Mann von Stand, sehnsüchtig die angebetete Colombine, die, obwohl zart und herzleidend, trotz eisiger Winterkälte zu Hause aus ihrer draußen

vor der Stadt gelegenen Wohnung dem ihrem Wesen gänzlich fremden Festesrauschen zuflieht, nur um eine kurze Stunde heimlich mit dem Geliebten zusammen zu sein. Dort harret ihrer noch ein anderer Pierrot

(Fortsetzung umseitig.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitralampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Velour-Hüte

in jeder gewünschten Farbe und Preis-
lage vorrätig.

Geschw. Gutmann,

Spezialhaus für Damenhüte,

Waldstr. 26, 37, 39.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlsrufer- / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auschanf von Moninger-Bier ♦♦♦♦ Restaurateur: Franz Pohl ♦♦♦♦ Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrnsstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr, Neuhalten-Eingang.

Farnsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE

Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urinuntersuchungen

Pädagogium Karlsruhe

(Bismarckstr. 69 Teleph. 1592).
Führt bis Abitur, auch Mädchen.
Kleine Abteilungen, Unterr. in-
dividuell. — Preise mäßig;
Kriegerwaisen schulgeldfrei. —
Eintritt jederzeit.

Kunsthandlung
Geschwister Moos

Farnsprecher 994 Kaiserstr. 187
Große Auswahl in Kunstblättern,
gerahmten Bildern, Radierungen
usw., Rahmen in allen Größen,
Albums, Briefpapiere, Künstler-
karten, Fürstlichkeiten all. Länder.
I. Stock Gemälde-Ausstellung.



Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 223.

OSCAR SUCK

INH: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

in düster schwarzem Gewande, dessen Nähe sie quält
und ängstigt, so daß sie auch im Arme des Freundes
nicht Glück und Ruhe findet. Um Mitternacht will sie
heimwärts. Durch die übermühten Masken von Pierrot
getrennt und festgehalten, befreit die Geängstete
der schwarze Verehrer. Sie enteilt durch die nächst-
lichen Gassen, der Schwarze folgt, bedrängt sie mit
füßlicher Liebeswerbung, droht und — verschwindet.
Vor dem Hause des Geliebten findet sie einen Augen-
blick Schutz bei dessen alter Magd, doch der Glocken-
schlag „eins“ treibt sie weiter, ihrer fernen Wohnung zu.
Auch Pierrot, der Colombine vergeblich im Saale
gesucht hat, hofft die Entschwundene im Dunkel der
Nacht zu erreichen. Etwas Unbestimmtes, Furchtbares
ängstigt ihn. Da erscheint auf seiner Treppe ihre ver-
schleierte Gestalt. Kniend bezeugt er seine grenzenlose
Liebe, ein blaßes Totengesicht schaut ihn aus dem
Schleier an. Schon will er an eine Traumersehung
glauben, da findet er im Schnee die rote Rose, die
Colombine an der Brust getragen. Todesangst jagt
ihn hinaus vor die Stadt.

Dort — auf einjammem Feldweg — harrt inzwischen
der schwarze Pierrot seines Opfers —, er weiß, Colom-
bine ist seiner Macht verfallen. Die Flucht vor zwei
rohen Bagabunden hat die Armste im Kreise herum
wieder zum gleichen Ort geführt, die letzte Kraft ver-
läßt sie, und unter dem Fuß des Schwarzen entflieht
ihre junges Leben.

Eben noch hat Pierrot die blinde Jagd nach der
Geliebten an ihr vorbei gehetzt; gleich darauf findet er
— ihre Leiche. Vergebens alles Mühen seiner un-
endlichen Liebe, der Tod hält seine Beute. Da wächst
der ungeheure Schmerz zum Wahnsinn und treibt den
Unseligen zu wildem Tanz, bis er, von Colombinens
Schleier unwunden, neben der Geliebten im Tod
niederjinkt.

Julius Strauß

Karlsruhe. — Telephon 372.
Größtes Spezialgeschäft in Pelzartikeln,
allen Arten Pelzstoffen, Passanterien,
Spigen, Knöpfen, Weißwaren, Tricotagen,
Handschuhe, Strümpfen, Kramatten, Sport-
sachen usw. — Blusen, Unterröcke,
Gummihosen, Kordeln, Strumpfband,
Nähschablonen etc. In Anfertigung vorrätig.

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr.Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloß & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Begründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Fritz Müller

Musikalienhandlung
Musikinstrumente
Kaiserstraße, Ecke Waldstraße
Telephon 388
Amtliche Verkaufsstelle von
Eintrittskarten für das
Großherzogliche Hoftheater.

Seidene Strichjackett in
modern. Ausführungen reichst. Farbenswahl

Seidene Unterröcke in
reicht. Farbenswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Adolf Lindenlaub

Kürschner Kaiserstraße 191 Karlsruhe

Fabrikation und Lager aller Arten

Pelzwaren.

Gigene Werkstätte im Hause.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Heinrich Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstr. 12.

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung
für den kaufmännischen Beruf.

Ausführliche Auskunft und Prospekte gratis d. d. Direktion der

Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Merkur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger, Telephon 2018.